

QM/QS-NETZWERKTREFFEN

Wie managt man Qualität?

Das erste Treffen des „Netzwerkes Qualitätsmanagement (QM) und Qualitätssicherung (QS)“, zu dem über 30 Teilnehmer nach Bonn kamen, fand unter dem Thema „Positionierung im Berufsfeld Qualitätsmanagement durch Kompetenzbündelung“ statt.

Zu Beginn des Treffens erläuterte René Leisse, Quality and Regulatory Operations Manager von General Mills, die Tätigkeitsbereiche von Oecotrophologen im QM. Zu seinen Hauptaufgaben zählen Consumer Relations, Quality, Regulatory und Krisenmanagement. Besonders betonte er die Kompetenz der Oecotrophologen im Sinne einer Schnittstellenfunktion in Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Einen Einblick in das Berufsfeld QM in der Pharmaindustrie gab Fabian Bohl, Auditor bei Siegfried Ltd. Er stellte die Besonderheiten, Regularien und Elemente des QM in der Pharmaindustrie sowie mögliche Einsatzbereiche für Oecotrophologen heraus.

Als weitere Referentin hatte die Netzwerkleitung Janina Glasner – Quality Assurance

Manager beim Hauptverband des Deutschen Einzelhandels e. V. (HDE e. V.) – eingeladen. Sie informierte umfassend über Kernbereiche des International Featured Standards und berichtete über aktuelle Neuerungen des Standards. Zu den International Featured Standards gehören die Bereiche Food, Logistics, HPC, Cash & Carry und Broker. Abschließend referierte Rene Nachtsheim, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Prozesstechnik Universität Gießen, über die Vorteile des Netzwerkes. Über Netzwerke können ange-

wandtes Wissen und praktische Erfahrungen schnell und zielgerichtet ausgetauscht werden. Probleme werden so schneller gelöst, die Wettbewerbsfähigkeit steigt. Netzwerken ist somit ein Muss, um den heutigen Anforderungen im QM gerecht zu werden.

Verena Raab



Mit aufmerksamen Mienen verfolgen die Teilnehmer des ersten QM/QS-Netzwerktreffens in Bonn die spannenden Vorträge.